

## **Vereinbarungen zur Kommunikation im Rahmen des Distanzlernen**

Angelehnt an den Leitfaden des HKM zum Schulbetrieb im Schuljahr 2020/ 2021 vom 01.09.2020

### **A. Ziel**

Da es nicht auszuschließen ist, dass sich das Infektionsgeschehen so entwickelt, dass in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Bad Homburg oder durch Entscheidung der Landesregierung kein Präsenzunterricht angeboten werden kann, ist eine einheitliche Vorgehensweise auf Schulebene wichtig, um durch eine klare Struktur Verlässlichkeit und Orientierung zu ermöglichen.

### **B. Definition von Distanzunterricht**

Distanzunterricht ist im Gegensatz zum häufig verwendeten Begriff „Homeschooling“ definiert als ein durch eine Lehrkraft regelmäßig und planmäßig gesteuerter Lernprozess (didaktisch-methodische Aufbereitung eines Lerngegenstands, regelmäßige Kontrolle des Lernfortschritts, qualifiziertes Feedback), der für Schülerinnen und Schüler zu Hause stattfindet. Die in diesem Rahmen erbrachten Leistungen sowie die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sind für die Leistungsbewertung maßgebend.

### **C. Kommunikation**

Das einheitlich zu nutzende System zur Verteilung und Rücksendung von Unterrichtsmaterialien erfolgt nach Absprache mit der Lehrkraft entweder auf digitalem Wege über die **schul.cloud** oder auf analogem Wege **postalisch**.

Die Kommunikation zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülern laufen einheitlich über die schul.cloud oder über das persönliche Gespräch.

Offizielle Informationen zum Pandemiegeschehen werden zentral über die Homepage der Schule veröffentlicht und/oder über die schul.cloud (#KFS Elterninformationen) versendet.

### **D. Planungsszenarien**

Es wird allgemein von vier Planungsszenarien ausgegangen:

Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb

Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb

Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht)

Stufe 4 – Distanzunterricht

#### **Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb**

Unter Einhaltung der Hygienevorgaben findet Präsenzunterricht in gewohnter Weise statt.

#### **Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb**

Für diejenigen Fächer, in denen kein Präsenzunterricht stattfindet, gelten die für den Distanzunterricht formulierten Vorgaben.

### **Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)**

Die Lerngruppen werden geteilt. Es erfolgt ein wöchentlicher Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht. Dieses Modell hatten wir im letzten Schuljahr erfolgreich erprobt.

### **Stufe 4 - Distanzunterricht**

Der Distanzunterricht findet dann Anwendung, wenn für einzelne Klassen oder die gesamte Schule kein Präsenzunterricht stattfinden kann.

Für diesen Fall gelten folgende Vereinbarungen:

#### **Die Lehrkräfte**

- ❖ laden die Wochenpläne bis spätestens Montag, 10.00 Uhr, in der schul.cloud hoch,
- ❖ geben auf den Arbeitsmaterialien das Abgabedatum bekannt,
- ❖ geben allen Schülerinnen und Schülern so oft wie möglich eine Rückmeldung zu erledigten Arbeitsaufträgen (mindestens wöchentlich),
- ❖ stellen nach Möglichkeit Musterlösungen zur Selbstkontrolle zur Verfügung,
- ❖ stehen Eltern regelmäßig für Rückmeldungen durch Bekanntgabe fester Sprechzeiten zur Verfügung.

#### **Schülerinnen und Schüler**

- ❖ erledigen täglich ihre Arbeitsaufträge,
- ❖ geben ihren Lehrkräften eine Rückmeldung, wenn sie Unterstützung brauchen
- ❖ geben ihre Aufgaben jede Woche fristgerecht ab.

#### **Eltern**

- ❖ loggen sich zu Wochenbeginn in die schul.cloud ein und laden die notwendigen Arbeitsaufträge herunter
- ❖ achten auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre im häuslichen Umfeld,
- ❖ wenden sich bei Bedarf an die Lehrkräfte ihrer Kinder,
- ❖ unterstützen ihre Kinder bei einer sinnvollen Zeiteinteilung.

Sind Schülerinnen und Schüler von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit, klären die Lehrkräfte mit den Eltern die Kommunikationswege für die Weitergabe von Unterrichtsmaterialien und Rückmeldungen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Form von Unterricht besteht nicht.

Distanzunterricht kann bei geeigneter technischer Ausstattung zudem digital unterstützt werden (Videokonferenzen). Für unsere Schule befürwortet der Hochtaunuskreis die geprüfte Plattform jitsi.